



## Deutschlandstipendium

# ALDERS electronic fördert Talente

**Niederrhein, 22.04.2022** Die ALDERS electronic GmbH ist Förderer des Deutschlandstipendiums an der Hochschule Niederrhein. Das bedeutet, dass das Elektronik-Unternehmen Studierende aus dem Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen finanziell und ideell unterstützt. Die Begleitung gilt für eine Förderperiode über drei Jahre. ALDERS ge-

hört damit zu einem Förderer-Pool mit 62 weiteren Firmen. „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie diesen ist Ihr Engagement besonders anzuerkennen“, schreibt Dr. Thomas Grünewald, Präsident der Hochschule Niederrhein, an ALDERS.

Über das Deutschlandstipendium - ein Modul des Bundesbildungsministeriums - fördert die Hochschule Niederrhein begabte Studierende und ermöglicht diesen jungen Menschen, sich ohne finanzielle Not auf das Studium zu konzentrieren und ihre Fähigkeiten sowie ihr Praxisnetzwerk auszubauen. „Von den 1900 Absolventinnen und Absolventen, die unsere Hochschule jährlich mit dem Bachelor- oder Masterabschluss in der Tasche verlassen, haben die von Ihnen geförderten jungen Frauen und Männer die besten Perspektiven“, sagt Dr. Grünewald in einem Dankeschreiben an das Kempener Elektronik-Unternehmen.

„Bildung ist heutzutage das Wichtigste überhaupt“, betont Martin Alders, warum er schon länger über eine Förderung nachdenkt und mit dem Deutschlandstipendium eine für sein Unternehmen perfekte Form gefunden hat. Innovationskraft, Kreativität und Einfallsreichtum fielen schließlich nicht vom Himmel, sondern müssten im Zuge eines inten-

*Rund 1900 junge Menschen verlassen die Hochschule Niederrhein pro Jahr mit einem akademischen Abschluss. Die Besten unter ihnen fördert ALDERS electronic nun langfristig über das Deutschlandstipendium.  
Foto: Hochschule Niederrhein*

### **Kontakt:**

#### **Martin Alders, Geschäftsführer**

ALDERS electronic GmbH

Arnoldstraße 19 · 47906 Kempen · Deutschland

Tel. +49 2152 8955-270

E-Mail [martin.alders@alders.de](mailto:martin.alders@alders.de) [www.alders.de/de](http://www.alders.de/de)

siven Studiums wie eine Sportdisziplin trainiert werden. „Genau hierzu wollen wir jungen Menschen das Rüstzeug an die Hand geben und sie zu studentischen Höchstleistungen motivieren“, sagt der CEO.

Martin Alders ist bewusst, dass die geförderten Absolventen zu jenen gut ausgebildeten jungen Menschen gehören, die die Fachkräfte von morgen sind. „Wir haben einen sehr guten Mitarbeiterstamm. Aber wer heute nicht schon im Zuge des Employer Branding anfängt, für die Zukunft an einer möglicherweise noch fundierteren Ausbildung zu arbeiten, verpasst auf Dauer den Anschluss“, betont der 45-Jährige. Hier sei das Deutschlandstipendium folgerichtig eine Investition in die Zukunft des eigenen Unternehmens. Alders ist überzeugt, dass dieses klare Bekenntnis zur beruflichen Bildung ein Grund ist, warum sich das 1987 gegründete Familienunternehmen zu einem Hidden Champion für individuelle elektromechanische Bauteile entwickelt hat.



---

### **ALDERS electronic GmbH**

*ist Spezialist für individuelle elektromechanische Bauteile. ALDERS baut und vertreibt seit mehr als 30 Jahren hochwertige Komponenten für anspruchsvolle elektronische Baugruppen, zum Beispiel Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik.*

*Das Familienunternehmen in zweiter Generation, in Kempen/Niederrhein zuhause, steht für Innovation und entwickelt im Hightech-Segment Elektronik. ALDERS bedient die gesamte Wertschöpfungskette - von der Idee und Beratung bis hin zu Fertigung, Auslieferung und Bestandspflege.*

*Der Global Player mit weltweitem Netzwerk, exklusiven Vertragspartnern und Niederlassung in Frankreich beschäftigt zwei Dutzend Mitarbeiter\*innen.*

*Die Vision von Firmenchef Martin Alders: Weil wir kundenorientiert sind, werden wir zur Nr. 1 unter den Lösungsanbietern in Europa.*

Ein kundenorientiertes Unternehmen im High-Tech-Segment mit eigener Entwicklungsabteilung sei einfach darauf angewiesen, die Besten für sich zu gewinnen und kluge Köpfe für den eigenen Unternehmenserfolg zu begeistern. „Hier ist das Stipendium ein Pfund, das insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels das Recruiting ungemein unterstützt“, unterstreicht Martin Alders, der auch im Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer für Ausbildungsberufe sitzt.

Nun will Alders der Aufforderung von Dr. Grünewald folgen und Kontakt zu der studentischen Talentschmiede aufnehmen. Die Möglichkeit dazu gibt es auf der Stipendienvergabefeier, zu der die Hochschule im Herbst einlädt. „Das ist genau die richtige Haltung. Umfragen unter unseren Studierenden haben gezeigt, dass ihnen die ideelle Förderung besonders wichtig ist“, so der Hochschul-Präsident.

Schon jetzt hat die Hochschule Niederrhein ALDERS eine Dankesurkunde ausgehändigt, die einen Ehrenplatz im Unternehmen von der Kempener Arnoldstraße 19 bekommt. Darauf heißt es: „Mit Ihrer Förderung honorieren Sie Leistung und Erfolg unserer Studierenden und unterstützen diese bei der Entfaltung ihrer Talente.“